

PRODUKTDATENBLATT · SYSTEMBÖDEN

Schaltwarten- und Schwerlastdoppelboden

BP DB-SW 38

Doppelboden nach DIN EN 12825, Elementklasse 6, Verschiebungsklasse C

Doppelboden zur Aufnahme von Schaltanlagen auf verschraubter Stahlunterkonstruktion. Für die Schaltschränke werden an die Geräteabmessungen angepasste Grundrahmen erstellt und konstruktiv fest mit der Gehbereichsfläche verbunden.

Systemaufbau

- 01 Bodenplatte 600 × 600 × 38 mm, hochverdichteter Holzwerkstoff, Emissionsklasse E1, unterseitig mit Aluminiumfolie
- 02 Elektrisch leitende Arretierungsauflage
- 03 Verschraubte Traversenkonstruktion: Gehbereich 30,0 × 40 × 2 mm, Rahmenbereich 72,5 × 40 × 2 mm
- 04 Höhenverstellbare Stahlstütze, korrosionsgeschützt, auf dem Rohboden verklebt

Randaabschluss an allen aufgehenden Bauteilen

Einsatzbereiche

- Schaltwarten und Schaltschrankräume
- Mittelspannungs- und USV-Anlagen
- Rechenzentren und Technikzentralen
- Flächen mit punktuell sehr hohen Gerätelasten

SYSTEMAUFBAU

Plattenkern	hochverdichteter Holzwerkstoff
Plattendicke	38 mm
Plattengröße	600 × 600 mm
Stützenstellung	600 × 600 mm
Profil Gehbereich	30,0 × 40 × 2 mm
Profil Rahmenbereich	72,5 × 40 × 2 mm
Verschraubung	nach DIN VDE 0100

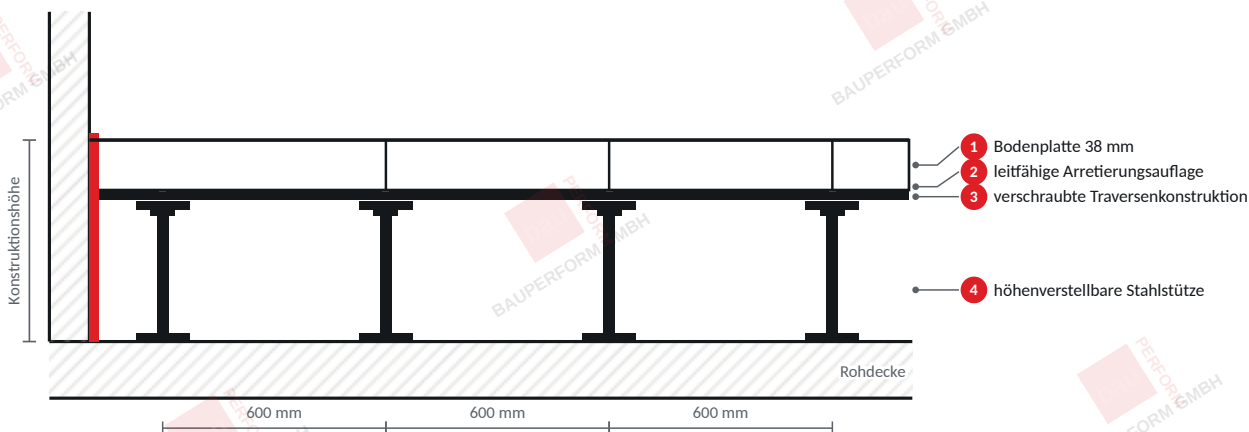
STATIK NACH DIN EN 12825

Elementklasse	6
Punktlast gemäß Laststufe	6.000 N
Bruchlast	12.000 N
Verschiebungsklasse	C

BRANDSCHUTZ

Baustoffklasse DIN EN 13501-1	C-s1,d0, schwer entflammbar
-------------------------------	-----------------------------

Nicht verschraubte Unterkonstruktionen sind für Schaltwartenflächen nicht zulässig. Abgerechnet wird die volle Fläche der Unterkonstruktion; für entfallende Bodenplatten im Rahmenbereich entsteht keine Preisminderung, die verstärkte Rahmenkonstruktion wird ohne Mehrpreis ausgeführt.



Systemschnitt BP DB-SW 38 – schematisch, nicht maßstäblich. Konstruktionshöhe und Randausbildung werden projektbezogen festgelegt.

BP DB-SW 38 · TECHNISCHE ANGABEN

Kennwerte und Lieferumfang

Schalldämmung

Die erreichbaren Schallwerte hängen von Konstruktionshöhe, Unterkonstruktion, Abschottung und Oberbelag ab. Wir weisen die für Ihr Projekt geforderten Werte anhand der Prüfzeugnisse der eingesetzten Systemkomponenten nach und stimmen die erforderlichen Zusatzmaßnahmen – Schallpads, Abschottungen, Trennfugen – mit der Planung ab.

Nachweise

Die Tragfähigkeit wird mit dem Konformitätszertifikat nach der Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 bzw. DIN EN 12825 belegt. Bei Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse kommen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis und die Übereinstimmungserklärung hinzu. Die Nachweise legen wir projektbezogen vor.

Lieferumfang und Zubehör

Rasterstäbe und Traversen	Aussteifung der Unterkonstruktion bei größeren Konstruktionshöhen und höheren Elementklassen.
Doppelbodentrassen	Breite 600 oder 1.200 mm für die Hauptinstallationsachsen, mit beidseitiger Übergangsschiene und Abdeckung aus nicht brennbaren Bodenplatten.
Ausschnitte und Öffnungen	Ausschnitte für Elektranten, Auslässe und Einbauten werden werkseitig oder auf der Baustelle hergestellt; die Ausschnittbereiche werden mit zusätzlichen Stützen unterbaut.
Abschottungen	Brandabschottung F 90 aus Gipsdielen oder Gasbetonsteinen sowie Schallabschottung aus Mineralwollpaketen der Baustoffklasse A1 innerhalb des Hohlraums.
Trenn- und Dehnfugen	Materialtrennfugen mit doppelter Stützenreihe, oberflächenbündige Dehnfugenprofile deckungsgleich mit der Dehnfuge des Rohbaus.
Übergänge und Ränder	Anschluss- und Metalltrennschienen, Abstellwinkel als Randabschluss, Höhenabstellungen bei wechselnden Oberbelägen, Belagstrennleisten aus Aluminium oder Edelstahl.

Nachweise. Die angegebenen Werte beruhen auf den Prüfzeugnissen, Konformitätszertifikaten und allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen der eingesetzten Systemkomponenten. Maßgebend sind die Anwendungsrichtlinien des Bundesverbandes Systemböden e. V. sowie dessen Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Hohlboden- und Doppelbodenarbeiten. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.